

Deine Augen, deine Hände
Deine Finger, dein Gesicht

Von draußen seh ich dich, dein Licht ist an
Ich warte noch bis Stunde null, damit ich dich erreichen kann
In Golgotha will man es hart
Ich teil den Leib mit meinen Zähnen zart

Ganz egal, was ihr denkt
Ich bin was ich bin und für dich in mir drin
Ein roter Glitzerchor - Fandigo Umami
So warm in deinem Bauch - Fandigo Umami
Wann kommt die Dämmerung? - Fandigo Umami
Wohnst du in meiner Haut? - Fandigo Umami

Mich grüßt ein Schmetterling, er fällt entzwei
Ich tue dies zu deinem Gedächtnis, endlich bist du frei
Ich liebe dich so sehr, dass ich kaum atmen kann
Jedes Wort wird zum Gedicht, als Wortspiel für das Entgericht
Es ist mir egal, was ihr alle denkt
Ich will nur dich allein, für immer musst du bei mir sein

Ein roter Glitzerchor - Fandigo Umami
So warm in deinem Bauch - Fandigo Umami
Wann kommt die Dämmerung? - Fandigo Umami
Wohnst du in meiner Haut? - Fandigo Umami

(Zeit das ist Abgrund, tausend Nächte tief)
(Jahrhunderte)
(Tut es nicht alles, es gibt viel schlimmeres)
(Könnten Sie sich vorstellen, dass man ein Jahrhundert überdauert)
(Und jeden Tag die selben Wichtigkeiten erlebt)

Ich bin so hungrig, ich will dein Fleisch
Ich bin so hungrig, gib mir dein Fleisch
Das beste im Leben sind die Löcher in Sieb
Wie viele Sonnen braucht diese Welt?
Gib es doch zu, du hast mich geliebt

Ein roter Glitzerchor - Fandigo Umami
So warm in deinem Bauch - Fandigo Umami
Wann kommt die Dämmerung? - Fandigo Umami
Wohnst du in meiner Haut? - Fandigo Umami
Fandigo Umami
Fandigo Umami
Fandigo Umami
Fandigo Umami